

## *Kampagnenbericht*

### **Geringe Pestizidrückstände in Baselbieter Zwetschgen**

**Die im Rekorderntejahr 2018 untersuchten Baselbieter Zwetschgen waren überwiegend mit keinen oder mit Pestizidrückständen unterhalb der gesetzlich zugelassenen Konzentration belastet. Bei einer von 25 Proben wurde der gesetzliche Höchstwert für das Pflanzenschutzmittel Thiacloprid überschritten.**

Im August 2018 wurden 25 Proben Baselbieter Zwetschgen auf Pestizidrückstände untersucht. Es wurden 19 Pflanzenschutzmittel analysiert, die bei Zwetschgen häufig eingesetzt werden. Mit dieser Kampagne wurde überprüft, ob die zugelassenen Mengen für in der Schweiz freigegebene Pestizide eingehalten werden. Zudem wurde kontrolliert, ob nicht zugelassene Pestizide nachgewiesen werden können.

Eine Probe wurde wegen einer Höchstwertüberschreitung von Thiacloprid beanstandet. Thiacloprid ist ein Neonicotinoid, das gegen Insektenbefall eingesetzt wird.<sup>1</sup>

In 21 von 25 Proben konnten Pestizidrückstände in Konzentrationen unterhalb der gesetzlichen Höchstwerte nachgewiesen werden.

Lediglich drei Proben enthielten keine Rückstände der 19 untersuchten Pflanzenschutzmittel.

Liestal, 23. Oktober 2018

**Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion  
Basel-Landschaft  
Kommunikation**

Auskunft:  
Dr. Peter Brodmann, Kantonschemiker, Telefon 061 552 20 00

<sup>1</sup> Quelle: McAteer C.H., MuruganR, et al, Six-membered Rings with One Heteroatom, and their Fused Carbocyclic Derivatives, Comprehensive Heterocyclic Chemistry III, 2008